



Die Christkönigskirche ist weithin sichtbar.

Bilder: PD

# Die Kirchentüren werden geöffnet

**Buechen Staad** An Ostern konnte die neurenovierte Kirche mit einer Feier eingeweiht werden. Am kommenden Donnerstagabend findet ein Tag der offenen Kirche mit Führungen statt.

Vor fünfzig Jahren wurde die Christkönigskirche auf dem Wartbüchel in Buechen-Staad gebaut, geweiht und der Pfarrei übergeben. Die vergangenen Jahre hinterliessen am historischen Gebäude ihre Spuren. Um den langfristigen Erhalt der Kirche für die nächste Generation zu sichern, stimmten die Kirch-

bürgerinnen und Kirchbürger einer umfassenden Sanierung zu. Dies, obwohl nebst der Christkönigskirche auch die Renovation der Paritätischen Kirche in Thal zur Abstimmung stand. Zur grossen Freude des Kirchenverwaltungsrates wurden beide Projekte von den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern im Januar 2017 klar bestätigt. Die Baukommission hat sich mit grösstem Engagement des Projekts angenommen, so dass heute die wundervolle Christkönigskirche und der Pfarrsaal in neuem Glanz erstrahlen.

Thal-Staad-Altenrhein für das geschenkte Vertrauen bedanken. Ebenfalls dankt die Baukommission für die hervorragende und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro RLC und den beteiligten Unternehmern. Alle haben gemeinsam zum Gelingen des Projekts beigetragen. Nun herrscht Freude darüber, dass in der renovierten Christkönigskirche Buechen wieder reges Pfarreleben einkehrt.

## Tag der offenen Kirche

am Donnerstag, 17. Mai 2018  
von 17 bis 20 Uhr  
Besichtigung und Architekturführung

An dieser Stelle möchte sich der gesamte Kirchenverwaltungsrat herzlich bei den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern der Katholischen Kirchgemeinde

**Harry Eugster**  
Kirchenverwaltungsmitglied und Leiter der Baukommission  
Seelsorgeeinheit Buechenberg



Eingangsbereich mit Terrazzoplatten.



Die runden Beleuchtungskörper unterstützen die organische Form des Raumes.



Die bestehende Bühne wurde mit Holz verkleidet.

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die inneren Malerarbeiten.



## Mittelholzer

Malergeschäft



Sternengass 1, 9425 Thal, Telefon 071-888 20 66  
Fax 071-888 21 61, info@maler-mittelholzer.ch  
www.maler-mittelholzer.ch



**sacralis**  
Vernetzte Technik in Kirchen

hbTec AG  
Bettenweg 12  
6233 Büron LU

0840 00 81 91  
info@hbtec.ch  
www.hbtec.ch



**sacralis steuert Licht, Heizung, Lüftung, Glockenautomat und Türe.**

**Weitsicht – Mut – Innovation – Kreativität**

begleiteten das grosse Bauvorhaben. Wir gratulieren der Kirchbürgerschaft zu diesem Schritt für die Zukunft der Christkönigskirche. Wir durften teilhaben und mithelfen. Mit Freude und Begeisterung waren wir dabei.

Herzlichen Dank für das geschenkte Vertrauen.

Viel Glück und Erfolg wünscht Ihnen

**ELEKTRO HUMMEL AG**  
René Hummel und Team



**ivo wedder ag**  
qualität seit 1951 - www.mein-gipser.ch

Herzlichen Dank für Ihren geschätzten Auftrag und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Ivo und Andrea Weder, Mörschwil  
Gipsergeschäft

**BauQualität trägt einen Namen**  
www.willibauag.ch

**Unsere Leistungen:**

- Neubauten
- Umbauten
- Tiefbau- und Erdarbeiten
- Kundenarbeiten
- Planungsarbeiten

Willi Bau AG  
9422 Staad  
071 858 58 88



**Lämmli AG**  
HAUSTECHNIK THAL

**MINERGIE®**  
PRESTIGE

- 24h-Service
- 365 Tage

**Ihr Partner für Heizungen und Sanitär**

9425 Thal  
Tel 071 886 50 90  
Fax 071 886 50 91  
www.laemli-thal.ch

Alternativenergie  
Badsanierungen  
allgemeiner Unterhalt  
und Reparaturen

**GRAB**  
malt • tapeziert • spritzt

Unsere Arbeitsbühne kann gemietet werden!

Grab GmbH  
Wiesentalstrasse 1, 9425 Thal, T 071 888 13 44

New! **maler-grab.ch**



**LEHMANN**  
UMZÜGE + TRANSPORTE

Info@lehmann-umzuege.ch  
www.lehmann-umzuege.ch

Dietrichstr. 3a, 9424 Rheineck  
Telefon +41 71 888 55 55

**IMMER GERÜSTET FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN.**

VISIERE, GERÜSTE, NOTDÄCHER UND MEHR.




**Baugerüste Bläsi AG**  
BAUGERÜSTE BLÄSI AG  
Rorschacherstrasse 58  
9424 Rheineck

Tel. 071 886 06 60  
www.baugerueste-blaesi.ch

# Beispiel des modernen Kirchenbaus

**Buechen Staad** Die 1967 erbaute Christkönigskirche erfuhr in den letzten elf Monaten eine umfassende Sanierung. Das innere und äussere Erscheinungsbild wurde dabei weitgehend erhalten.

Im 16. Jahrhundert wurde in Buechen die Kapelle der Schmerzhafte Mutter Gottes erbaut. Die Kapelle hatte für die Glaubensgemeinschaft eine grosse Bedeutung und durch den zunehmenden Pilgerstrom musste diese im 18. Jahrhundert vergrössert werden. In den Dreissigerjahren trennten sich die Kirchgemeinden Thal und Buechen Staad, die bis zu diesem Zeitpunkt eine gemeinsame Kirchgemeinde gebildet hatten. Bis in die Sechzigerjahre diente die Kapelle als Pfarrkirche. Sie war jedoch so stark baufällig, dass aufwendige Renovierungen bevorstanden. Die Kirchgemeinde Buechen Staad beschloss, auf die Renovation zu verzichten, und stimmte stattdessen für ein neues, modernes Gotteshaus, welches am Wartbüchel errichtet werden sollte. Die Kirche sollte vom Architekturbüro Bächtold und Baumgartner geplant werden, welches den Zuschlag im Rahmen eines Wettbewerbs erhielt.

Die Christkönigskirche, 1967 erbaut, ist ein eindrucksvolles Beispiel des modernen Kirchenbaus in der Schweiz. Wie ein Monolith thront der Baukörper auf der Anhöhe in Buechen Staad und erinnert an eine Skulptur. Die markante Kirche ist bis heute wegen der zurückhaltenden Sanierungen in den letzten Jahrzehnten in ihrem Erscheinungsbild erhalten geblieben. Dieses Bestreben galt auch für die jüngste Sanierung.

## Neue Elemente ordnen sich der Gesamtform unter

Mit der Revitalisierung 2017/2018 durch RLC wurden an der Gebäudehülle und im Innenbereich der Kirche umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Zusätzlich zu den bautechnisch notwendigen Eingriffen sind auch marginale Anpassungen des Raumprogramms vorgenommen worden.

Im Aussenbereich wurde die Fassade gereinigt und neu gestrichen. Sämtliche Fenster wurden gegen neue ausgetauscht. Die Gläser der Fenster sind auf der Innenseite mit einem Strukturglas umgesetzt, damit der Originalausdruck der Kirche erhalten bleibt. Über dem Chorraum wurde die Lichtkuppel ersetzt. Das Glockengeläute, Zifferblatt und Turmkreuz wurden ebenfalls saniert. Sämtliche Belagsabschlüsse und Treppen im Aussenbereich wurden instand gesetzt.

Die Kirche bleibt in ihrem Erscheinungsbild aussen und innen erhalten. Der Gesamteindruck der Kirche mit den organisch geformten Wänden ist sig-



Die neue Akustikdecke wirkt leicht und die Wände scheinen weiter nach oben zu wachsen.

Bilder: PD

nifikant für das Bauwerk. Alle neu eingesetzten Elemente ordnen sich der Gesamtform unter. Der neue Beichtraum fügt sich wie selbstverständlich in die vorhandene Komposition ein. Das liturgische Konzept wurde präzisiert, um einen guten Ablauf im Alltag zu gewährleisten. Der Taufstein wurde in eine Nische zurückverschoben, um den Taufbereich in einen Raum zu fassen und der Tauffeier die gewünschte Intimität zu geben.

Die Decke im Kirchenraum wurde gegen eine neue Akustikdecke in gleicher Farbe ersetzt. Der Boden, die Wände und die bestehende Möblierung wurden aufgefrischt. Neu eingefügte Elemente sind dem bestehenden Farb- und Materialkonzept nachempfunden. Die künstliche Beleuchtung des Innenraumes übernehmen zylindrisch geformte Beleuchtungskörper über den Bänken. Die Randbereiche der Decke werden indirekt beleuchtet, um das Licht- und Schattenspiel der

runden Formen in Szene zu setzen und den skulpturalen Charakter des Innenraumes zu verstärken. Die Decke wirkt leicht, die Wände scheinen weiter nach oben zu wachsen, als ob die Decke die Wände nicht begrenzen würde.

## Rollstuhlgängiger Eingang

Das Pfarramt, der Pfarrsaal und das Sekretariat sind auf Grund der einfacheren Orientierung neu über einen gemeinsa-

men Eingang zu erreichen. Wie auch in der Kirche wurden in den Räumen der Unterkirche sämtliche Oberflächen aufgefrischt und akustisch verbessert. Das Farb- und Materialkonzept orientiert sich an dem der Kirche. Der Boden ist als grossformatiger Plattenbelag in ähnlicher Farbgebung wie der Terrazzobelag in der Kirche ausgeführt. Die Decke und die Wände sind etwas zurückhaltender gestaltet als im Kirchenraum. Sie sind in einem neutralen Weiss ausgeführt.

Der Zugang zum Pfarrsaal ist nun rollstuhlgängig. Die Eingangsfritten sind in Holz gehalten. Der Saal wurde um einen Nebenraum erweitert, der als Stuhllager dient. Die bestehende Bühne ist in Holz umgesetzt, und runde Beleuchtungskörper ohne Rasteranordnung unterstützen die organische Form des Raumes.

Abschliessend wurden auch alle Elektroinstallationen erneuert und dem heutigen Standard angepasst. Eine neue Steuerungsanlage für Heizung, Lüftung und Beleuchtung wurde realisiert und die Heizung im Pfarramt und im Sekretariat wurde verbessert. Die Lüftungsanlage erfuhr eine Revision und eine brandschutztechnische Nachrüstung.

Mit der abgeschlossenen Sanierung ist RLC überzeugt, dass die Kirche als Zeitzeuge für die nächsten Generationen erhalten bleibt. Damit ein solches Projekt gelingt, bedarf es vieler Beteiligten. Ein Dank geht an die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger für das entgegengebrachte Vertrauen, den Kirchenverwaltungsrat und die Baukommission für die angenehme Zusammenarbeit und an alle Planer und Handwerker für ihr Engagement und ihre erbrachten Leistungen.

**Titus Ladner und Sibylle Heinz**  
RLC Architekten AG, Rheineck



Blick mit Chorraum und Empore.



Der Boden, die Wände und die bestehende Möblierung wurden aufgefrischt.

Unsere Energie für die Energie.

Engagiert  
Effizient  
Energiebewusst



Heizung Lüftung Kälte

**E3 HLK AG St.Gallen**

Schoretshuebstrasse 26  
CH-9015 St.Gallen  
[www.e3-hlk.ch](http://www.e3-hlk.ch)

RLC

Architektur,  
Projektentwicklung

Rheineck, Winterthur  
[www.rlc.ch](http://www.rlc.ch)



**STUTZ JOSEF**  
Ofenbau und Plattenhandel

Ausführung der Plattenarbeiten

*Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.*

Hauptstrasse 5, 9424 Rheineck  
Telefon 071 888 48 52  
[www.ofen-stutz.ch](http://www.ofen-stutz.ch)

Der Spezialist für Kirchen- und Kirchturmtechnik gratuliert zur gelungenen Renovation.



Bettenweg 12  
6233 Büron  
Tel. 041 925 80 80  
[www.muribaer.ch](http://www.muribaer.ch)

Zweigstelle  
Ostschweiz  
071 / 988 88 08